



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung
und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen**

Bugko, im September 2012

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Die Jahresmitte war geprägt durch viele bauliche Veränderungen, um den vorhandenen Platz besser nutzen zu können.

Wir renovierten als erstes die Küche und als die fertig war vergrößerten wir den Behandlungsraum und bauten einen Teil des Diagnostikzentrums um, damit wir in Zukunft unser entstehendes Labor beim DOH (das ist die hiesige Gesundheitsbehörde) eintragen lassen können.

Alle Änderungen haben sich gelohnt und wir haben viel Platz gewonnen. Hier nun die Bilder:



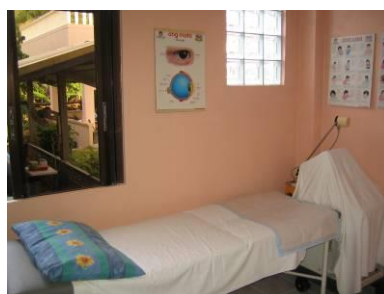
Küche vorher



Küche heute



Behandlungsraum vorher



und heute...



Bei allen Umbauarbeiten half uns Karl-Heinz Holthaus genannt „Kalle“ und brachte viele Ideen mit ein.



Labor Anmeldezone



Labor neu

Am 13. Juni kam Diakon Michael Kaluza aus der Gemeinde St. Sebastian in Bonn-Poppelsdorf zu uns. Die Gemeinde unterstützt schon lange unsere Arbeit hier und da wollte er sich vor Ort umsehen und tatkräftige Hilfe leisten. Von Anfang an wurde er in unsere Arbeiten integriert und fand schnell Freunde bei Jung und Alt. Er war fast 3 Monate bei uns und flog am 6. September in die Heimat zurück.



Ankunft



Mit Patienten



Hauswäsche



Beim Hausbesuch



Gartenarbeit





Mit Kindern in Bugko



Mit Freunden in der Hl. Messe



Assistenz für den Zahnarzt

Im nächsten Rundbrief wird er selbst über seinen Aufenthalt hier berichten. Wir werden ihn hier sehr vermissen.

Neben der Klinik haben wir angefangen eine kleine Farm zu betreiben. Das dient vor Allem um unseren eigenen Bedarf zu decken und dadurch auch Kosten einzusparen durch den Kauf von Gemüse. Tomaten, Gurken, Kürbis, Erdnüsse, Wassermelonen, Gurken, Auberginen, Avokado, Ampalaya und noch anderes gedeihen sehr gut und wir hatten schon im ersten Jahr eine gute Ernte.



Durch die großzügige Finanzierung des Hilfswerk Deutscher Zahnärzte unter Leitung von Herrn Dr. Winter konnten wir im Juli ein Therapie- und Lernschwimmbecken bauen. Es ist einzigartig in Nord - Samar und wir sind dem Hilfswerk zu großem Dank verpflichtet. Die Idee für den Bau kam durch zunehmende Schwimmunfälle in Bugko. Da 80% der Filipinos nicht schwimmen können und wir gehäuft ertrunkene Kinder in die Klinik bekamen, die wir leider nicht mehr retten konnten. Schwimmunterricht wird in den Schulen hier nicht erteilt und durch Unterströmungen hier im Meer sind die Kinder schnell verloren. Zudem wird es als Therapie - bzw. Rehabilitations- Schwimmbecken benutzt, da wir in der Klinik auch viele Patienten mit Lähmungserscheinungen nach Schlaganfall und Unfall-Patienten haben. Eine gezielte Wassertherapie wird ihnen helfen und die Motorik verbessern.





Vom 21.- 24. August waren Dr. Klaus De Cassan und seine Frau Michaela hier bei uns. Dr. De Cassan kommt ja schon seit Jahren zu uns, um unsere Freiwilligen im Fluoride Programm zu trainieren. Diesmal trainierte er unsere Freiwilligen an den neuen Zahnreinigungsgeräten. Das Hilfswerk der deutschen Zahnärzte hat uns diese Geräte gespendet, damit wir unsere Angebote in der Zahnstation ausbauen können und der hier üblichen katastrophalen Zahnhygiene weiter gegensteuern können.



Am 30. und 31. August hatten wir erneut eine medical-/ surgical Mission. Diesmal kamen 5 Ärzte aus Manila mit verschiedenen Spezialisierungen. Wir kooperierten mit „International Initiative for Philippines“, die ihren Sitz in New York hat. Der große Strom von Patienten war überwältigend. Neben medizinischen Untersuchungen wurden auch kleinere chirurgische Eingriffe ambulant durchgeführt. Unsere Freiwilligen arbeiteten wieder unermüdlich und so konnten wir insgesamt 586 Patienten registrieren, untersuchen und mit Medikamenten versorgen. Schon vor sechs Uhr morgens trafen die ersten Patienten ein und warteten geduldig oft mehrere Stunden, nur um einen Arzt zu sehen und behandelt zu werden. Die medizinische Versorgung in Nord Samar ist immer noch unzureichend. Wir sehen das jeden Tag in unserem normalen Klinik Alltag, da die Patienten oft Wege von über 50 km in Kauf nehmen nur um zu uns zu kommen. Hier nun ein paar der Bilder.



Das Team



Registrierung



Wartende Patienten



Untersuchung



Apotheke



Medikamenten Ausgabe



Im Operations Raum



Wieder konnten wir so Vielen helfen, was nur durch Eure/Ihre Unterstützung überhaupt möglich ist. Daher nochmals Salamat (Danke) Allen aus Bugko!

Mit den besten Wünschen für einen schönen goldenen Herbst bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
Kaiserstrasse 11
53332 Bornheim
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364